

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Kurt Gribl
Rathausplatz 1
86150 Augsburg



Augsburg, 27. August 2012

Lärmschutzmaßnahmen im Schienenwegabschnitt Bhf. Oberhausen – Holzweg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Stadtratsfraktion beantragt:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis eines Lärmgutachtens zu untersuchen, inwieweit an der westlichen Bahntrassenführung zwischen dem Bahnhof Oberhausen und dem Holzweg Lärmschutzmaßnahmen im Zuge der Lärmsanierung erforderlich sind.

Begründung:

In der 3. Sitzung des Ferienausschusses am 23.08.12 wurde unter TOP 3 die Lärmsanierung an Schienenwegen des Bundes (Drucksache Nr. 12/00351) behandelt. Für den Abschnitt zwischen dem Bahnhof Oberhausen und dem Holzweg sind für die östliche Schienenwegseite demnach wesentlich stärkere Lärmschutzmaßnahmen vorgesehen als dies für die westliche Schienenwegseite der Fall ist. Ein Gutachten zur Lärmemission für den westlichen Teil der Trasse scheint sinnvoll zu sein, um etwaige notwendige Maßnahmen zugleich mit der bereits geplanten Lärmsanierung vorzusehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Bernd Kränzle, MdL
Fraktionsvorsitzender

gez.
Theo Gandenheimer
Stadtrat